

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

[37984] **Konkursverfahren.**

14. Juli 1888. Richard Collin, Buch- u. Musikalienhändler in Köln. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. vom Grafen in Köln. Anmeldefrist bis zum 1. Sept. 1888. Erste Gläubigerversammlung am 9. Aug. 1888, vorm. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, allgem. Prüfungsterm. am 20. Sept. 1888, vorm. 11 Uhr, im Hause Mohrenstr. Nr. 27, Zimmer Nr. 5, vor dem Kgl. Amtsgericht, Abtheilg. VII, in Köln.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Neuhaldensleben, den 15. Juli 1888.

[37985] P. P.

Mit heutigem Tage verkaufte ich meine Buch- und Papierhandlung an Herrn Ernst Pflanz aus Oels in Schlesien ohne Aktiva und Passiva, nachdem genannter Herr die Leitung des Geschäfts bereits über ein Jahr lang innegehabt hat.

Ich bitte, das mir geschenkte Vertrauen auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, den ich in jeder Weise als tüchtig kennen gelernt habe, und ihm das mir gewährte Konto offen zu halten. Die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, wird Herr Pflanz die bereits in Rechnung 1888 gelieferten Sendungen sowie die Disponenda von der Ostermesse 1888 übernehmen. Etwaige Saldo-Reste werden demnächst beglichen werden.

Diese Gelegenheit benutze ich, um der Rein'schen Buchhandlung für die pünktliche und umsichtige Besorgung meiner Kommission meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Indem ich somit aus dem Buchhandel ausscheide, dem ich seit dem Jahre 1869 angehörte, werde ich mich nur dem Betriebe meiner Buchdruckerei nebst Verlag des Tageblattes widmen, welche ich beide den Herren Verlegern angelegentlichst empfehle.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

A. Besser.

Neuhaldensleben, den 15. Juli 1888.

P. P.

In Bestätigung vorstehender Mitteilung zeige ich ganz ergebenst an, dass ich die bisher von Herrn A. Besser innegehabte und von mir seit über ein Jahr selbständig geleitete Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung mit dem heutigen Tage käuflich übernommen habe und unter der Firma

### A. Besser's Nachfolger (Ernst Pflanz)

weiter führen werde.

Während meiner 15jährigen Thätigkeit im Buchhandel in den geachteten Handlungen Louis Lowack in Königshütte, Ellinger'sche Buchhandlung in Mergentheim-Wertheim, Georg Uehlin in Schoppeim, A. Grüneberger & Co. in Oels, Trewendt & Granier's Buch- und Kunsthandlung (Bernh. Hirsch) in Breslau, glaube ich mir die zu einer Selbständigkeit nötigen Kenntnisse erworben zu haben, speziell aber mein einjähriges Wirken als selbständiger Geschäftsführer meines Herrn Vorgängers berechtigt mich zu der Annahme, nicht nur den guten Ruf der Firma zu erhalten, sondern auch unsere Geschäftsver-

bindung für beide Teile zu einer erspriesslichen zu machen.

Ich richte nun an die Herren Verleger die ganz ergebene Bitte, mir gütigst das Konto offen zu halten und auch meine neue Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Etwaige Saldo-Reste aus dem Jahre 1887 werden demnächst beglichen werden und Ihre gütige Genehmigung voraussetzend übernehme ich die bis jetzt auf Rechnung 1888 gelieferten Sendungen nebst Disponenda von Ostermesse 1888.

Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Albin Staeglich veranlassen mich, der Reichenbach'schen Buchhandlung (Westermann u. Staeglich) für Leipzig meine Vertretung zu übertragen, welche Firma stets mit Kasse versehen sein wird, um Barpakete für mich einlösen zu können.

Indem ich mir schliesslich erlaube, Sie auf untenstehende Empfehlungen hinzuweisen, empfehle ich mein Unternehmen Ihrer gütigen Unterstützung und zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung  
ganz ergebenst  
Ernst Pflanz.

Herrn Ernst Pflanz, welcher vom 15. September 1882 bis 15. Juni 1886 mir ein sehr geschätzter und umsichtiger Mitarbeiter war, bezeuge beim Beginn seines selbständigen Unternehmens gern, dass derselbe vollständig die Eigenschaften und Fähigkeiten besitzt, um, unterstützt durch reiche Erfahrungen, mit gutem Erfolg ein eigenes Geschäft führen zu können. Meine besten Wünsche und Hoffnung auf sichern Erfolg begleiten sein gut begründetes Unternehmen. Oels, im Juli 1888.

Ad. Grüneberger,  
in Firma A. Grüneberger & Co.

Herr Ernst Pflanz ist uns seit einer längeren Reihe von Jahren als thätiger und solider Geschäftsmann bekannt und empfehlen wir denselben den Herren Verlegern angelegentlichst, indem wir fest überzeugt sind, dass eine Geschäftsverbindung mit Herrn Pflanz eine für beide Teile lohnende und angenehme sein wird.

Leipzig, den 13. Juli 1888.

Reichenbach'sche Buchhandlung  
(Westermann & Staeglich).

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle d. B.-V. zu Leipzig hinterlegt.

[37986] **Edart'sberga i/Th., 19. Juli 1888.**

Mit dem heutigen Tage bringen wir unsere hierorts seit 39 Jahren bestehende Verlags- handlung, verbunden mit Sortiment und Druckerei, mit dem Buchhandel in direkte Verbindung.

Herr H. G. Wallmann in Leipzig hat unsere Kommission gütigst übernommen.

Hochachtungsvoll  
Buchhandlung des Edart'shauses  
E. Reimann.

### Verkaufsanträge.

[37987] In einer der grössten Städte Schlesiens ist ein seit über 50 Jahren bestehendes sehr angesehenes Sortimentsgeschäft verbunden mit Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und grossem Journal-Lesezirkel mit einem Umsatz von über 87 000  $\mathcal{M}$  und Reinertrag von über 8000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Ausgedehnte, vorzügliche Kundschaft, bedeutende Kontinuationen, namentlich auf wissenschaftliche und wertvollere Zeitschriften. Nettowert des festen Lagers 36 000  $\mathcal{M}$ , Inventar 4500  $\mathcal{M}$ . Kaufpreis 51 500  $\mathcal{M}$ , Anzahlung 25—30 000  $\mathcal{M}$ . Berlin.

Elwin Staude.

[37988] In Schlesien ist eine Leihbibliothek, 2100 Bände enthaltend, billig abzugeben. Näheres durch **Robert Friese** in Leipzig.

[37989] Eine flotte und rentable Buch- und Papierhandlung mit Spezialverlag, Buchbinderei, Filiale und Grundstück, an einem sehr besuchten Kurorte (erstes Geschäft am Plage) soll, wenn sich ein zahlungsfähiger Käufer findet, verkauft werden. Event. Uebergabe am 1. Okt. — Zum Anlauf sind 30 bis 40 Tausend  $\mathcal{M}$  nötig. Anfragen mit Angabe von Referenzen unter U. E. 355 an Haasenstein & Vogler in Magdeburg erbeten.

[37990] **Verkaufs-Offerte.** — Ein rentabler Verlag, welcher jährlich 16 000  $\mathcal{M}$  Reingewinn abwirft, steht mit einem Bruttolager von über 100 000  $\mathcal{M}$  bar zum Verkauf. Vertrieb durch 5 Provisionsreisende, welche verbleiben. Absatz monatlich fest für 3—4000  $\mathcal{M}$ , zahlbar 3 Monate. Offerten durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten unter A. G. 25956. Kapitalnachweis Bindung.

[37991] Eine im besten Betriebe stehende Verlagsbuchhandlung, verb. mit photogr. Kunstverlag, sowie Exportgeschäft in einer der größten Hafenstädte Hollands ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers sofort oder später zu verkaufen. Kaufpreis 10 000  $\mathcal{M}$ . Offerten unter „Ars # 26212“ an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Kaufgejuche.

### W i e n.

[37992]

Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine gute Buchhandlung in Wien zu kaufen gesucht.

Zuschriften sub Chiffre „T. L. 1671“ mit genauer Angabe des Umsatzes, Reingewinnes und Kaufpreises befördern Haasenstein & Vogler in Leipzig bis Ende d. M. Strengste Diskretion zugesichert.

[37993] Zu kaufen gesucht in Süddeutschland oder in der Schweiz (Städte mit Fremdenverkehr bevorzugt) eine gut eingeführte länger bestehende Sortimentsbuchhandlung, geeignet für zwei Associés.

Uebernahme künftiges Neujahr, event. auch früher. Disponibles Kapital 20—30 000  $\mathcal{M}$ .

Offerten gef. sub L. R. 26533 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[37994] Ein Buchhändler, der bereits 11 Jahre selbständig war und dem ein Kapital von 50 bis 60 000  $\mathcal{M}$  zur Verfügung steht, sucht ein altes, solides Sortiment in einer grossen Stadt (Süddeutschland ausgeschlossen) käuflich zu erwerben.

Gef. Anerbieten werden an Herrn Hermann Schulke in Leipzig erbeten.

### Fertige Bücher.

### Schweizer. Familien-Wochenblatt.

Auflage vom Juli ab 15 000.

[37995]

Der neue (VIII.) Jahrgang beginnt mit dem 1. Juli. Jährlich 52 Nummern. Preis pro Jahrgang 6  $\mathcal{M}$  ord. = 4  $\mathcal{M}$  no., pro Quartal 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  ord. = 1  $\mathcal{M}$  no.

Wir bitten den verehrl. Sortimentsbuchhandel, sich für unser Wochenblatt freundlichst verwenden und Probenummern verlangen zu wollen.

Verlag von Schröter & Meyer in Zürich.